



Protokoll der 14. Sitzung der gemeinsamen Kuratorien des Max-Planck-Instituts für Herz- und Lungenforschung, W.G. Kerckhoff-Institut, Bad Nauheim, und der William G. Kerckhoff-Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Fortbildung, Bad Nauheim

Ort: MPI für Herz- und Lungenforschung, Ludwigstr. 43, 61231 Bad Nauheim

Datum: 6. September 2022, 10:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Protokollführer: Dr. Matthias Heil

Teilnehmer:

Kuratoren:

Herr Bundesminister a.D. Friedrich Bohl, Vorsitzender des Kuratoriums

Herr Klaus Kreß, stellv. Vorsitzender des Kuratoriums

Herr Volker Remmele, Vorstandsvorsitzender

Herr Ministerpräsident a.D. Volker Bouffier, neu gewählter Vorsitzender des Kuratoriums

Herr Ministerialrat Elmar Damm

Herr Dr. Matthias Leder

Frau Dr. Ulrike Mattig

Herr Prof. Dr. Martin Westphal

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Wolfgang Gerhardt

Frau Sonja Kastilan

Mr. Ph. D. Bill Kerckhoff-Young

Herr Prof. Dr. Joachim Leonhard

Ms. Ann McLain

Herr Prof. Dr. Matthias Willems

Frau Dr. Claudia Walther

Vorstand der William G. Kerckhoff-Stiftung:

Herr Volker Remmele, Vorsitzender

Herr Prof. Dr. Stefan Offermanns, stellvertretender Vorsitzender, Geschäftsführender
Direktor des Instituts

Herr Patrik Kraulich

Herr Dr. Lutz Ehnert

Vertreterinnen der MPG:

Frau Dr. Katja Ketterle, Leiterin Institutsbetreuung

Frau Daniela Cerny, Institutsbetreuerin

Geschäftsführung der W.G. Kerckhoff-Stiftung

Dr. Matthias Heil

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Kuratoriumssitzung am 16.9.2021
5. Bericht des Vorsitzenden des Vorstands der W.G. Kerckhoff-Stiftung, Herrn Volker Remmele
6. Jahresabschluss 2021 der W.G. Kerckhoff-Stiftung
 - i. Beschluss der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
 - ii. Bestellung des Prüfers für das Jahr 2022
7. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2023 der W.G. Kerckhoff-Stiftung
8. Stiftungsvermögen – Anlagestrategie; Oliver Manger, Volksbank Mittelhessen

Pause (gegen 11.15 Uhr)

9. Wahl eines Vorsitzenden für die Dauer von 6 Jahren gemäß §7Abs.3 der Satzung der William G. Kerckhoff-Stiftung sowie der Regelungen für Kuratorien der Max-Planck-Gesellschaft
10. Verabschiedung des bisherigen Kuratoriumsvorsitzenden, Kanzleramtsminister a.D. Friedrich Bohl
11. Bericht des Geschäftsführenden Direktors des MPI, Herrn Prof. Dr. Stefan Offermanns, über die Arbeit und die aktuellen Entwicklungen am Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung
12. Vorstellung und Bericht der neuen Abteilungsleiterin „Institute“, Frau Dr. Katja Ketterle, über die Arbeit der Max-Planck-Gesellschaft
13. Wissenschaftlicher Vortrag
14. Verschiedenes, Terminplanung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Friedrich Bohl, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Kuratoren, Vorstandsmitglieder und Gäste. Insbesondere begrüßt er Herrn Ministerpräsidenten a.D. Volker Bouffier als neuen Kurator. Herr Bohl erläutert die Tagesordnung und kündigt an, dass bei TOP 9 Herr Bürgermeister Klaus Kreß als stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums die Sitzungsleitung übernehmen wird.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die gemäß Satzung zur Herstellung der Beschlussfähigkeit notwendige Anzahl an Kuratoren erreicht ist.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Kuratoriumssitzung am 16.9.2021 wird einstimmig angenommen.

5. Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Herr Volker Remmele, begrüßt Herrn Bouffier als Kurator und bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass er sich für die Nachfolge von Herrn Bohl im Amt des Vorsitzenden bereit erklärt hat.

Der schriftliche Tätigkeitsbericht war mit der Einladung zugestellt worden und stand zum Download auf der Homepage des Instituts bereit.

Herr Remmele berichtet, dass in der Novembersitzung des Vorstands Herr Dr. Kawase aus der Abteilung von Professor Offermanns als Stipendiat der Stiftung über seine wissenschaftliche Arbeit berichtete.

Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit im zurückliegenden Jahr sei der Erhalt des Stiftungsvermögens gewesen. Die Auswirkungen der Covid19-Pandemie seien bereits seit 2020 erkennbar gewesen. Auch durch den Krieg in der Ukraine werde die Vermögensentwicklung beeinflusst, so dass aktuell Kursverluste zu verzeichnen seien.

Das Gästehaus der Stiftung sei während der Pandemie weniger stark belegt gewesen, da viele neue Wissenschaftler ihren Start verzögern mussten. In der Zwischenzeit sei aber wieder eine hohe Auslastung zu verzeichnen. Zudem sei es notwendig gewesen, dass ein Appartement für Quarantänefälle vorgehalten werden musste.

Herr Remmele berichtete weiterhin, dass das Flurbereinigungsverfahren bei der Liegenschaft in Rauschholzhausen weiter andauere.

Für das Ehrengrab von Franz Groedel auf dem Bad Nauheimer Friedhof sei eine Vereinbarung mit der Stadt Bad Nauheim getroffen worden. Die Stadt habe in der Zwischenzeit das Grab saniert. Die Stiftung übernehme zukünftig die Grabpflege.

Herr Bohl dankte Herrn Remmele und dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit.

Es entwickelte sich ein kurzer Austausch über die Liegenschaft Rauschholzhausen. Ministerialdirigent Elmar Damm schlug vor, perspektivisch über eine Investition der Stiftung beim Schloss Rauschholzhausen zu diskutieren.

6. Jahresabschluss 2020 der W.G. Kerckhoff-Stiftung

- i. Herr Remmele erläutert den Jahresabschluss im Detail und berichtet, dass der Wirtschaftsprüfer im Juli einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, das Vermögen real erhalten und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel bestätigt wurde. Im Anschluss beantwortet Herr Remmele verschiedene Fragen aus dem Kuratorium. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss der Jahresrechnung und eine einstimmige Entlastung des Vorstands. Herr Remmele bedankt sich auch im Namen seiner Vorstandskollegen für das Vertrauen.
- ii. Bestimmung der Prüfer für den Abschluss 2022: Der Vorstand schlägt erneut die Prüfung durch Adamos vor und begründet dies mit dem überschaubaren und wohldosierten Stiftungsvermögen. Herr Damm wendet ein, dass ein Wechsel zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben, aber zur Vermeidung von Routine angezeigt sei.
Beschluss: Für den Abschluss 2022 wird Adamos erneut beauftragt. Für den Abschluss des Haushaltsjahres 2023 (Prüfung in 2024) soll ein neuer Wirtschaftsprüfer beauftragt werden.

7. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2023 der W.G. Kerckhoff-Stiftung

Herr Remmele erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2023.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird einstimmig beschlossen.

8. Stiftungsvermögen – Anlagestrategie; Oliver Manger, Volksbank Mittelhessen

Herr Manger berichtet über aktuelle Strategien der Vermögensanlage. Insbesondere beeinflusst die geopolitische Lage die Entwicklung an den Börsen, was bei der Anlagestrategie berücksichtigt werden müsse.

Herr Manger sieht keinen Bedarf, grundlegende Strategieänderungen bei den Vermögensanlagen einzugehen.

9. Wahl eines Vorsitzenden für die Dauer von 6 Jahren gemäß §7Abs.3 der Satzung der William G. Kerckhoff-Stiftung sowie der Regelungen für Kuratorien der Max-Planck-Gesellschaft

Herr Bohl erklärt seinen Rücktritt als Vorsitzender des Kuratoriums. Herr Kreß übernimmt in seiner Funktion als stellv. Vorsitzender die Sitzungsleitung. Zur Wahl des Kuratoriumsvorsitzenden wird Ministerpräsident a.D. Volker Bouffier vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Wahl erfolgt per Akklamation. Ergebnis: Herr Bouffier wird einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

10. Verabschiedung des bisherigen Kuratoriumsvorsitzenden, Kanzleramtsminister a.D. Friedrich Bohl

Herr Bouffier für das Kuratorium sowie Herr Remmele für den Vorstand danken Herrn Bohl für die geleistete Arbeit. Er habe 10 Jahre die Entwicklung von Stiftung und Institut aktiv mitbegleitet. Sie danken im Namen des Instituts und der Stiftung, aber auch der Region und der Stadt Bad Nauheim für den geleisteten Einsatz. Höhepunkte während der Amtszeit seien unter anderem die Fertigstellung des Gästehauses der Stiftung sowie die Sanierung des Gebäudes in der Parkstraße gewesen. Herr Bohl bedankt sich und verspricht, der Stiftung auch zukünftig verbunden zu bleiben. Für ihn seien die wissenschaftlichen Vorträge etwas Besonderes gewesen und hätten ihm viele neue und spannende Einblicke gegeben.

11. Bericht über die Arbeit und die aktuellen Entwicklungen am Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Prof. Dr. Stefan Offermanns, Geschäftsführender Direktor

Herr Professor Offermanns stellt die aktuellen Entwicklungen am Institut vor. Er berichtet über aktuelle Entwicklungen zu Publikationen, zur Personalentwicklung und dem Budget. Er hebt hervor, dass rund 2/3 der Doktoranden aus dem Ausland kommen und wertet dies als Zeichen der Internationalität des Instituts. Allerdings sei ohne diese ausländischen Wissenschaftler mittlerweile die wissenschaftliche Arbeit im gewohnten Umfang nicht mehr möglich. Ein wesentlicher Grund dafür sei, dass in Deutschland immer weniger Studienabgänger eine naturwissenschaftliche Karriere anstrebten.

Im Zusammenhang mit den Erläuterungen zum Institutshaushalt stellt Herr Offermanns fest, dass das Institut einen verhältnismäßig hohen Drittmitteletat besitzt. Im vergangenen Jahr machten diese externen Mittel rund ein Drittel der zur Verfügung stehenden Finanzen aus.

Darüber hinaus hob Herr Offermanns die intensive Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Region hervor. Insbesondere mit den Universitäten in Gießen und Frankfurt gäbe es enge Kooperationen, so eine Reihe von Sonderforschungsbereichen. Zudem ist das Institut Teil des einzigen Exzellenzclusters in Hessens, dem CPI. Bad Nauheim profitiere dabei auch von der geografischen Lage in der Mitte zwischen Gießen und Frankfurt und stelle so wissenschaftlich ein Zentrum dar.

Weiterhin stellte Herr Offermanns die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Nachfolge für Professor Seeger dar. Dem Institut gehe es auch darum, eine Sicherheit für die nächsten 20-25 Jahre zu schaffen. Die Frage sei auch für die Forschungsregion von Bedeutung. Die Neubeantragung des CPI stehe 2025 an, die Antragsphase begänne 2023. Eine instabile Phase des Instituts während der Antragsphase würde die Erfolgsaussichten für das CPI wesentlich schmälern. Ziel müsse es deshalb sein, spätestens bis Ende 2024 ein Konzept entwickelt zu haben. Seit 2021 gebe es ein fünfjähriges Moratorium auf dieses Thema seitens des Präsidenten. Das HMWK wiederum sei an einer Besetzung der Direktorenposition interessiert. Aktuelle würde derzeit durch die MPG eine externe Finanzierung gefordert.

Im Anschluss erfolgte eine Diskussion des Berichts des Geschäftsführenden Direktors.

12. Vorstellung und Bericht der neuen Abteilungsleiterin „Institute“, Frau Dr. Katja Ketterle, über die Arbeit der Max-Planck-Gesellschaft

(mit TOP 13 getauscht) Frau Dr. Ketterle berichtet über die aktuellen Entwicklungen in der Max-Planck-Gesellschaft.

Schwerpunkte sind die Verleihung von Nobel- und weiteren Preisen an Mitglieder der MPG sowie die Fortschritte bei der Nachberufung von Direktorenstellen an einzelnen Instituten.

Herr Bouffier dankt Frau Ketterle für ihren Vortrag.

13. Wissenschaftlicher Vortrag:

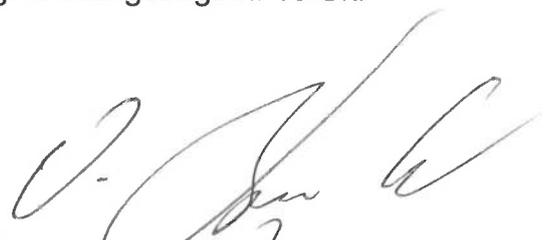
(vor TOP 12 gezogen) Prof. Dr. Mario Looso berichtet in seinem wissenschaftlichen Vortrag über die essentielle Rolle von Informatics und Bioinformatics in den modernen Lebenswissenschaften.

Herr Bouffier dankt Herrn Looso für seinen Einblick in die Wissenschaft.

14. Verschiedenes, Terminplanung

Als Termin für die Sitzung des Kuratoriums im kommenden Jahr wird Donnerstag, der 7. September 2023 festgelegt. Sitzungsbeginn: 10 Uhr


Volker Remmele
- Vorsitzender des Vorstands-


Volker Bouffier
-Vorsitzender des Kuratoriums-

